

360. Plenarsitzung

PC-Journal Nr. 360, Punkt 6 der Tagesordnung

**BESCHLUSS Nr. 440/Revidierte Neufassung*
INTERNATIONALE KONFERENZ VON BISCHKEK
ÜBER DIE STÄRKUNG VON SICHERHEIT UND STABILITÄT
IN ZENTRALASIEN: STÄRKUNG UMFASSENDER BEMÜHUNGEN
IM KAMPF GEGEN DEN TERRORISMUS**

Der Ständige Rat,

den Vorschlag Kirgisistans begrüßend, diese Konferenz auszurichten,

unter Hinweis auf Artikel 4 der Europäischen Sicherheitscharta aus dem Jahr 1999, in dem die Teilnehmerstaaten ihre Entschlossenheit bekräftigten, untereinander aktiver und enger zusammenzuarbeiten, um den Herausforderungen des internationalen Terrorismus, gewalttätigen Extremismus, organisierten Verbrechens und Drogenhandels zu begegnen,

unter Hinweis auf Artikel 14 der Gipfelerklärung von Istanbul aus dem Jahr 1999, in dem die Besorgnis der OSZE-Teilnehmerstaaten in Zentralasien „über den internationalen Terrorismus, den gewalttätigen Extremismus, das organisierte Verbrechen und den illegalen Drogen- und Waffenhandel“ angesprochen wurde,

in Fortführung der internationalen Konferenz über die Stärkung von Sicherheit und Stabilität in Zentralasien: Ein ganzheitlicher Ansatz zur Bekämpfung von Drogenhandel, organisiertem Verbrechen und Terrorismus, die am 19. und 20. Oktober 2000 in Taschkent (Usbekistan) stattfand,

unter Berücksichtigung des Dokuments „Prioritäten der Zusammenarbeit im Kampf gegen Drogen, organisiertes Verbrechen und Terrorismus in Zentralasien“, das von den fünf Teilnehmerstaaten in Zentralasien bei der genannten internationalen Konferenz verabschiedet wurde,

im Sinne der Plattform für kooperative Sicherheit die Bereitschaft des Büros der Vereinten Nationen für Drogenkontrolle und Verbrechenverhütung begrüßend, die Durchführung dieser Konferenz gemeinsam mit der OSZE zu unterstützen,

in Anbetracht der im Gang befindlichen Arbeit der informellen offenen OSZE-Arbeitsgruppe zur Bekämpfung des Terrorismus,

* Enthält Änderungen zum Wortlaut des Beschlusses.

und Bezug nehmend auf den Beschluss Nr. 438 des Ständigen Rates vom 13. September 2001,

beschließt,

- die kirgisische Regierung bei der Abhaltung der internationalen Konferenz von Bischkek über die Stärkung von Sicherheit und Stabilität in Zentralasien: Stärkung umfassender Bemühungen im Kampf gegen den Terrorismus am 13. und 14. Dezember 2001 in Bischkek gemäß der vorläufigen Tagesordnung und den organisatorischen Modalitäten laut Anhang zu unterstützen,
- für den 5. November 2001 nach Wien ein allen OSZE-Teilnehmerstaaten und einschlägigen internationalen Organisationen offen stehendes Erweitertes Vorbereitungstreffen für diese Konferenz einzuberufen. Bei diesem Erweiterten Vorbereitungstreffen sollen das Format und die Tagesordnung der Konferenz, wie sie im Anhang enthalten sind, weiterentwickelt und näher ausgeführt werden. Gleichzeitig können auch wesentliche Elemente der möglichen Ergebnisse der Konferenz (Erklärung der Konferenz, Aktionsprogramm) besprochen werden.

**TAGESORDNUNG UND ORGANISATORISCHE MODALITÄTEN
DER INTERNATIONALEN KONFERENZ VON BISCHKEK
ÜBER DIE STÄRKUNG VON SICHERHEIT UND STABILITÄT
IN ZENTRALASIEN: STÄRKUNG UMFASSENDER BEMÜHUNGEN
IM KAMPF GEGEN DEN TERRORISMUS**

I. Tagesordnung

Donnerstag, 13. Dezember 2001

- | | |
|-------------|---|
| 8.30 Uhr | Registrierung der Teilnehmer |
| 9.00 Uhr | Eröffnung der Konferenz

Begrüßung durch das Gastland, die OSZE und das Büro der Vereinten Nationen für Drogenkontrolle und Verbrechenverhütung (ODCCP) |
| 9.30 Uhr | Sitzung 1: Erfahrungen und Praktiken

Regionaler Überblick über die Entwicklungen seit Oktober 2000: Reden der Delegationsleiter der zentralasiatischen Teilnehmerstaaten |
| Kaffeepause |
Erfahrungsberichte anderer OSZE-Teilnehmerstaaten

Diskussion |
| 12.30 Uhr | Mittagspause |
| 14.00 Uhr | Sitzung 2: Stärkung bilateraler und regionaler Bemühungen im Kampf gegen den Terrorismus

Referate über multilaterale und bilaterale Bemühungen im Kampf gegen den Terrorismus

Diskussion |
| Kaffeepause | |
| 16.00 Uhr | Sitzung 3: Umfassende Verstärkung von Präventivmaßnahmen

Hauptreferat: „Stärkung des Schutzes auf der Grundlage demokratischer Institutionen, des Rechtsstaats und der Achtung der Menschenrechte“ |

Referate über Präventivmaßnahmen

Diskussion

19.00 Uhr

Empfang auf Einladung der Regierung Kirgisistans

Freitag, 14. Dezember 2001

9.00 Uhr

Sitzung 3: Umfassende Verstärkung von Präventivmaßnahmen (Fortsetzung)

Hauptreferat: „Verstärkung von Präventivmaßnahmen: Strategien und Institutionen“

Referate über Präventivmaßnahmen

Diskussion

Kaffeepause

11.30 Uhr

Sitzung 4: Soziale und wirtschaftliche Aspekte

Hauptreferat: „Armut und soziale Ausgrenzung“

Referate über die sozio-ökonomischen Aspekte des Terrorismus

Diskussion

Mittagspause

14.30 Uhr

Sitzung 5: Ermittlung von Mängeln und Bedürfnissen: Prioritäten der Zusammenarbeit im Kampf gegen den Terrorismus

Eventuell Präsentation eines Entwurfs für ein Schlussdokument der Konferenz

Kurze Erklärungen der Delegationen der zentralasiatischen Teilnehmerstaaten

Kurze Erklärungen der OSZE und des ODCCP

Eventuell Verabschiedung des Schlussdokuments der Konferenz

Kurze Erklärungen der Delegationen und Teilnehmer

Kaffeepause

17.00 Uhr

Schlussitzung

Schlussklärung der Vertreter des ODCCP, der OSZE und der Regierung Kirgisistans

18.00 Uhr Ende der offiziellen Konferenz
Abend Informelle Arbeitssitzung auf Expertenebene

II. Organisatorische Modalitäten

Teilnehmerkreis

Vertreter der OSZE-Teilnehmerstaaten auf hoher Expertenebene aus den zuständigen Ministerien und aus Organisationen für Terrorismusbekämpfung

Vertreter der Kooperationspartner (Japan, Korea, Thailand)

Vertreter der Kooperationspartner im Mittelmeerraum (Ägypten, Algerien, Israel, Jordanien, Marokko, Tunesien)

Die folgenden internationalen Organisationen, Institutionen und Initiativen werden zur Teilnahme an der Konferenz eingeladen: Asiatische Entwicklungsbank, Schwarzmeer-Wirtschaftskooperation, Zentraleuropäische Initiative, Konferenz über Interaktion und vertrauensbildende Maßnahmen in Asien, Sekretariat der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten (GUS), GUS-Zentrum für Terrorismusbekämpfung, Europarat, Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung, Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit, Europäische Kommission, Europol, Sekretariat des Collective Security Treaty und des Headquarters of the Collective Rapid Deployment Forces, Internationales Komitee vom Roten Kreuz, Internationale Arbeitsorganisation, Internationaler Währungsfonds, Interpol, Bewegung blockfreier Staaten, Nordatlantikvertrags-Organisation, Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Organisation der islamischen Konferenz, Südosteuropäischer Kooperationsprozess, Südosteuropäische Kooperationsinitiative, Schanghai-Kooperationsorganisation, Weltbank, Vereinte Nationen (Organisationsverbund), darunter u. a. Entwicklungsprogramm der Vereinten Nationen, Büro des Hochkommissärs der Vereinten Nationen für die Flüchtlinge, Kinderfonds der Vereinten Nationen, Büro der Vereinten Nationen für Drogenkontrolle und Verbrechensverhütung, Sekretariat der Vereinten Nationen (Hauptabteilung für politische Angelegenheiten, Hauptabteilung für humanitäre Angelegenheiten).

Vertreter nichtstaatlicher Organisationen können im Einklang mit den einschlägigen OSZE-Bestimmungen und -Gepflogenheiten der Konferenz beiwohnen und Beiträge leisten (Anmeldung erforderlich).

Das Gastland kann weitere Staaten und Organisationen einladen.

Sonstige organisatorische Modalitäten

Neben der Eröffnungs- und der Schlusssitzung finden am 13. und 14. Dezember fünf Sitzungen statt.

In der Eröffnungs- und der Schlusssitzung führen ein Vertreter des Gastlandes sowie je ein Vertreter der OSZE und des ODCCP gemeinsam den Vorsitz.

Für jede Sitzung (1 bis 5) wird ein Vorsitzender und ein Berichterstatter bestimmt. Das Schlussdokument und die Berichte der Berichterstatter werden dem Ständigen Rat der OSZE zugeleitet.

Einige zentralasiatische Teilnehmerstaaten haben den Wunsch geäußert, am Rande der Konferenz Möglichkeiten der bilateralen Zusammenarbeit im Bereich der Militärhilfe in Form von Experten und technischer Hilfe zu erörtern.

Die anderen Verfahrensregeln und Arbeitsmethoden der OSZE gelten sinngemäß für die Konferenz.

Zur Eröffnungs- und zur Schlusssitzung sind die Medien zugelassen. Nach der Konferenz findet eine Pressekonferenz statt.

Tagungsort: Bischkek

Arbeitssprachen: Englisch und Russisch (Simultandolmetschung)

**INTERPRETATIVE ERKLÄRUNG
GEMÄSS ABSATZ 79 (KAPITEL 6) DER SCHLUSSEMPFEHLUNGEN
DER HELSINKI-KONSULTATIONEN
IM ZUSAMMENHANG MIT DER VERABSCHIEDUNG
DES BESCHLUSSES DES STÄNDIGEN RATES ÜBER
DIE INTERNATIONALE KONFERENZ VON BISCHKEK
ÜBER DIE STÄRKUNG VON SICHERHEIT UND STABILITÄT
IN ZENTRALASIEN: STÄRKUNG UMFASSENDE BEMÜHUNGEN
IM KAMPF GEGEN DEN TERRORISMUS**

Die Delegation der Russischen Föderation:

„Die russische Seite schließt sich dem Konsens in Bezug auf die Parameter der internationalen Antiterrorkonferenz in Bischkek an und geht dabei davon aus, dass auf dieser Konferenz Diskussionen zu einem breiten Spektrum von Fragen der Bekämpfung des Terrorismus geführt werden, in denen die Lage im gesamten OSZE-Gebiet und nicht nur in der zentralasiatischen Region zur Sprache kommt.

Der Kampf gegen den internationalen Terrorismus kennt keine regionalen Grenzen und berührt die Sicherheitsinteressen aller Mitglieder der internationalen Gemeinschaft. Russland schlägt vor, die Vorbereitung und Durchführung der Konferenz in erster Linie unter dem breiteren Gesichtspunkt zu sehen, dass es notwendig ist, die Rolle und den Platz der OSZE im entstehenden globalen System des Kampfes gegen den Terrorismus und andere neue Bedrohungen und Herausforderungen für die internationale und europäische Sicherheit zu bestimmen. Diese Akzentsetzung in den Konsultationen wird uns auf dem Weg zum OSZE-Ministerratstreffen in Bukarest unterstützen, auf dem eines der zentralen Themen die Verabschiedung eines Konzepts und eines Aktionsplans der OSZE für den Kampf gegen den internationalen Terrorismus sein muss.

In der derzeitigen Fassung des Arbeitsprogramms der Konferenz von Bischkek wird vorgeschlagen, das Hauptaugenmerk auf die sozialen und wirtschaftlichen Aspekte der Lage in den Ländern Zentralasiens einschließlich der Einhaltung der Menschenrechte zu legen. Es wäre vorteilhafter, den Akzent auf die Ausarbeitung praktischer Maßnahmen zum Kampf gegen den Terrorismus zu setzen.

Die russische Seite behält sich das Recht vor, im Rahmen der Konferenz von Bischkek ein breitestmögliches Spektrum von Problemen zur Sprache zu bringen, nämlich die Verbesserung der Koordination internationaler Bemühungen im Kampf gegen den Terrorismus, die Blockierung seiner Finanzierung und der Kanäle, über die Waffen in die Hände

von Terroristen gelangen und Kämpfer eingeschleust werden, und die diesbezügliche Stärkung des Zusammenwirkens der OSZE-Teilnehmerstaaten.

Wir ersuchen, diese Erklärung dem Protokoll dieser Sitzung des Ständigen Rates beizufügen.“